



Fassadenkletterer bei der Bestandsaufnahme

Berlin ohne Gedächtnis-Kirche?

Sie haben es in der Hand!

Der Alte Turm der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, der „Hohle Zahn“, wird durch Ihre Spenden vor seinem drohenden Zerfall bewahrt. Er ist ein weltbekanntes Wahrzeichen Berlins. Als Ruine erinnert er an die Schrecken des Krieges – und wirbt für Frieden und Versöhnung in der Welt.

Bitte helfen auch Sie mit einer Spende, Berlins prominente Citykirche dauerhaft zu erhalten!

Oder werden Sie Fugenpate: Alles Weitere finden Sie unter www.fugenpate.de im Internet.

Die Sanierung ermöglichen:



Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Landesdenkmalamt Berlin



kaiserwetter
Kommunikationsdesign und Marketingmanagement GmbH



Sollten Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Herausgeber und Bauherr

Stiftung „Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche“
Lietzenburger Straße 39 · D-10789 Berlin
E-Mail: stiftung@gedaechtniskirche-berlin.de
Telefon: (030) 2185023 · Fax: (030) 2176090

Planender Architekt

BASD Architekten Gerhard Schlotter
(Büro für Architektur, Städtebau und Denkmalpflege)
Puschkinallee 1 · 12435 Berlin

Gestaltung

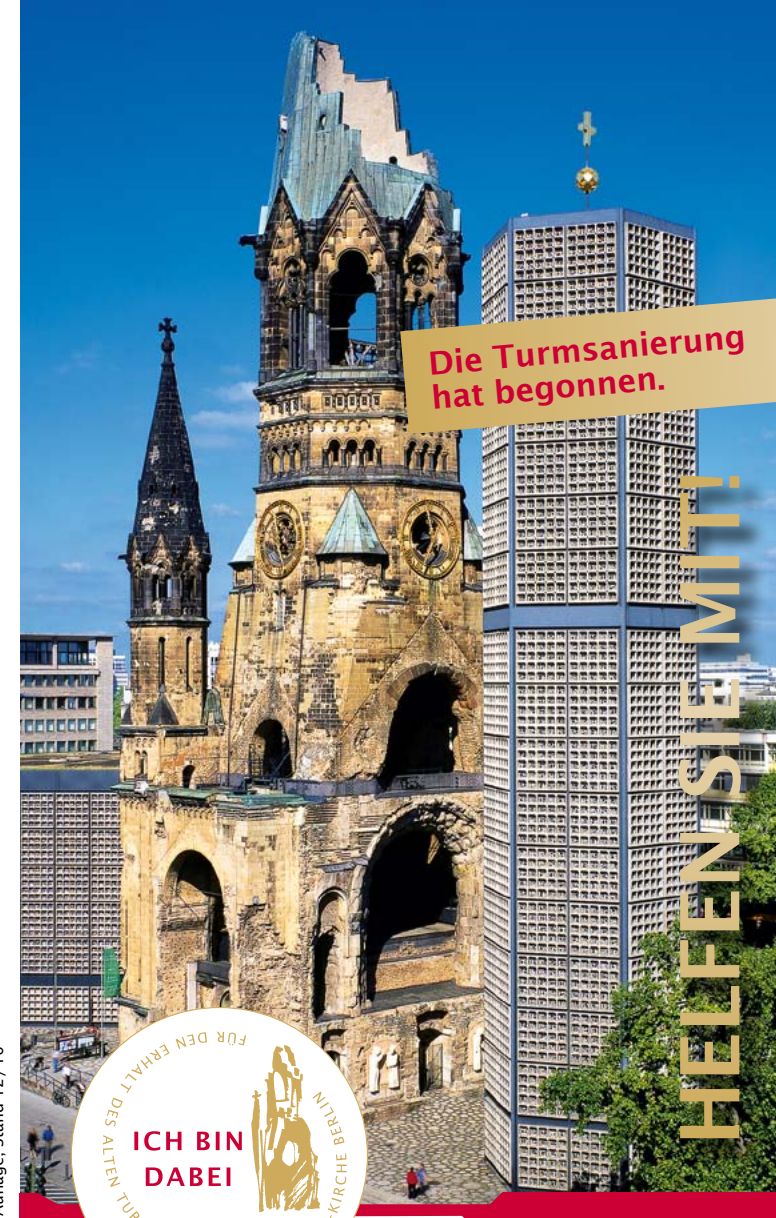
kaiserwetter gmbh, Berlin

Bildnachweis

Titel: publicon Verlag/Katharina Dorn; Fassadenkletterer: Raphael Abrell; Baugerüst: Roland Strehlke; Gesamtansicht: Martin Doering

Weitere Informationen und Hintergründe zur Aktion finden Sie auch auf der unserer Website:

www.ein-kirchturm-der-bewegt.de



2. Auflage, Stand 12/10



KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE ERHALTEN



Was muss gemacht werden?

Die gesamte Natursteinfassade des Turmes muss saniert werden, ebenso das frei liegende Mauerwerk im Innern. Unzählige Risse in Fugen und Steinquadern müssen in aufwändiger Handarbeit freigelegt und mit Spezialmörtel neu verfüllt werden. Eindringendes Wasser führt bei Frost zu Abplatzungen der Fassadensteine und gefährdet die Bausubstanz. Auch die technischen Anlagen sind erneuerungsbedürftig: vom Blitzschutz bis zu den Turm-Uhren – das einzigartige Gesamtensemble muss erhalten werden!

Wann geht es los?

Sobald das Gerüst steht, werden die Schäden im Einzelnen erfasst und gemeinsam mit der Denkmalpflege das detaillierte Sanierungskonzept festgelegt. Die Arbeiten der speziell ausgebildeten Handwerker werden voraussichtlich bis zum Jahr 2012 dauern.

Wie hoch sind die Kosten?

Die Kosten werden zurzeit mit 4,2 Millionen Euro veranschlagt. Der 71 Meter hohe Turm muss vollständig eingerüstet werden, von außen wie von innen. Allein dies kostet rund eine Million Euro, denn das Gerüst muss aufgrund der immensen Windlasten besonders stabil sein.



Herbst 2010: Der Gerüstaufbau hat begonnen



Was wurde bereits erreicht?

Seit dem ersten Spendenappell im November 2007 konnte die Stiftung „Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche“ bereits über 800.000 Euro sammeln. Weitere 374.000 Euro erbrachte ein eigener Spendenaufruf der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das Landesdenkmalamt Berlin und der Bundesbeauftragte für Kultur und Medien beteiligen sich an der Sanierung mit knapp 2 Millionen Euro. Die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin gibt 1 Million Euro dazu.

Somit wurde über ein Viertel der Gesamtkosten direkt durch Engagement der Bürgerinnen und Bürger aufgebracht! Das ist Ansporn für uns, weiter Spenden zu sammeln: Bitte helfen Sie uns, die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche im Ganzen zu erhalten!

Unterstützen Sie uns! Werden Sie Fugenpate. Oder helfen Sie mit einer Einzelspende – dem Turm, der Kirche, der Stadt.

Spendenkonto Nr. 22 222
Berliner Bank • BLZ 100 708 48
Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche